

An den
Rat der Stadt Münster
48127 Münster

01. 1. 103

Münster, 3. April 2006

Anregung zur Wiedereinführung des Münster-Passes

Der Familienpass der Stadt Münster („MünsterCard Familie plus“) soll aktuell abgeschafft werden, weil er viel Aufwand macht und nicht entsprechend den Planungen in Anspruch genommen wird. Die Arbeitsloseninitiativen in der Stadt Münster regen an, dass die Förderung für Bedürftige nicht komplett eingestellt wird. Die Armut nimmt zu und trifft auch und gerade Familien.

Die Stadt Münster soll darum wieder einen kostenlosen Münster-Pass einführen, mit dem Arbeitslose und andere Bedürftige ermäßigt am öffentlichen Nahverkehr und an Angeboten in den Bereichen Sport, Bildung und Kultur teilhaben können. Der Münster-Pass soll herausgegeben werden an Erwerbslose, an andere Hartz-IV-Bezieher und weitere Personen mit einem Einkommen in vergleichbarer Höhe.

Die Arbeitsloseninitiativen geben seit über 20 Jahren den „Vorläufigen Münster-Pass“ heraus. Mit ihm erhalten Bedürftige von vielen Veranstaltern ermäßigten Zugang zu deren Angeboten, von Sportvereinen, Bildungswerken und Kulturveranstaltern, in Münster, aber auch überregional.

Die Stadt Münster hatte selbst bis vor vier Jahren einen Münster-Pass an Sozialhilfebezieher herausgegeben, mit dem diese unter anderem eine 9-Uhr-Buskarte zum halben Preis erhalten konnten. Der Ausweis und die ermäßigte Buskarte ist gut angenommen worden.

Die Ermäßigungen wurden dann zurückgefahren, und schließlich ersetzte die Stadt den Münster-Pass durch den Familienpass. Der Familienpass wird von Bedürftigen nur wenig nachgefragt, denn er muss gekauft werden, und zusätzlich muss für die Inanspruchnahme der Leistung nochmals Geld bezahlt werden.

Arbeitslosigkeit schließt zunehmend aus regelmäßigen Sozialkontakten aus, weil keine Kollegen da sind und weil das Geld für vielerlei Aktivitäten fehlt. Bedürftigkeit wegen Kinderbetreuung und fehlenden Erwerbsmöglichkeiten sowie Bedürftigkeit wegen niedrigst bezahlter Arbeit lässt ebenfalls wenig finanziellen Spielraum für Mobilität, Bildung, Kultur und Sport. Die Ermäßigungen des Münster-Passes sind eine konkrete Hilfe, um weiterhin an diesen öffentlichen Angeboten teilhaben zu können. Sie sind außerdem ein positives Signal: Ja, die Stadt Münster legt Wert auf die gesellschaftliche Teilhabe aller Menschen in der Stadt.